



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Arbeitsbereich Schulkooperative Arbeit / TEO
Tage Ethischer Orientierung

Zusammen
10 NORDKIRCHE
JAHRE

Raum für Neugier. Raum für Bildung. Deine Kirche.

Eine Kampagne für die Gemeindepädagogik

HOFFNUNGSTRÄGER*IN

... das war ein Engel

**Ideen für einen Projekttag mit verschiedenen Altersgruppen
von Cornelia Mikolajczyk**

gemeinde.pti.nordkirche.de

THEKLA - EINE VERGESSENE GEFÄHRTIN PAULUS'



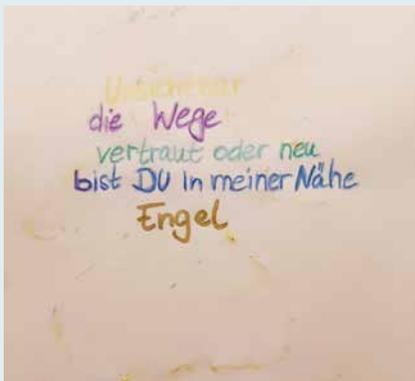
THEKLA - EINE VERGESSENE GEFÄHRTIN PAULUS'

Bezug zu Kartenmotiv	Hoffnungsträger*in
Format	Projekttag mit verschiedenen Altersgruppen
Dauer	bis 3 Stunden
Zielgruppe	
Lebensweltbezug	<p>Engel haben immer noch Hochkonjunktur: Im Auto am Spiegel hängend bis hin zu Aufklebern, vom mittlerweile berühmten Bronzeengel aus dem Andere-Zeiten-Verlag, Aktionen der Nordkirche bis hin zu Firmennamen wie „Hausengel“, „Gelber Engel“... Oftmals lässt sich leichter über Engel reden als über Gott. Ein Nachdenken darüber, was Engel sind, was wir ihnen zutrauen und wo wir sie benötigen, lohnt sich allemal.</p> <p>Ziel der Veranstaltung soll sein, dass sich die TN mit dem Thema „Engel“ auseinandersetzen und Orte aufsuchen, wo ihr Engel benötigt wird oder wo er wohnen könnte und wo er schon einmal war. Die TN erkunden ihre Umgebung, nehmen sie (neu) auch als religiösen Ort wahr. Es kann eine Fotodokumentation erstellt werden, die in der Kirchengemeinde gezeigt wird oder aus der Kalender oder Postkarten für die Kirchengemeinde entstehen.</p> <p>Gute Verknüpfungen können entstehen, wenn Kooperationen mit Schulen, KiTas und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen etc. gelingen. Hier sei verwiesen auf die Aktionen „Artengel“ der Nordkirche https://kulturhimmel.de/artengel/</p>
Material / Vorbereitung	Material zur Herstellung eines Engels: Basteldraht, schöne transparente Papiere, evtl. Farben, Zange, Klebstoff, Nähfaden, Schere Texte zu Engeln

Inhalt	Material	Sozialform
<p>„Einen Engel, Gott, den brauch ich jetzt“ (Engels-Rap. In: Das Kindergesangbuch)</p> <p>Der Einstieg kann über den Rap erfolgen. Aber auch andere Lieder eignen sich je nach Altersgruppe. Es folgt eine Einstiegsrunde: Ein Engel ist für mich....</p> <p>Das kann über eine Gesprächsrunde oder über ein Viereckenspiel erfolgen: Es werden verschiedene Aussagen (aus den Ideen der Kinder?) zur Wahl gestellt, die TN sortieren sich zu. (M1) Bei kleineren Kindern können diese Aussagen über Muggelsteine bewertet werden: Kinder erhalten eine Anzahl an Muggelsteinen und legen dann diese zu den Aussagen. Es erfolgt ein Gespräch mit ihnen (M2).</p> <p>Wichtig ist, dass keine bildlichen Darstellungen genutzt werden, da es ja noch zu eigenen Engelsfiguren kommen soll. (15')</p>	Rap, Liedzettel, Muggelsteine	Plenum
<p>Engel in der Bibel</p> <p>Verschiedene Texte aus der Bibel werden verteilt. Die TN tauschen sich über die Aussagen zu Engeln (M3) aus. Dieser Schritt kann auch entfallen, wenn es gleich an das Bauen des Engels gehen soll.</p> <p>-> Dieser Teil kann auch nach der Fotoaktion eingeschoben werden. (20')</p>		
<p>Herstellung des Engels</p> <p>Es wird aus einem ca. 40 cm langem Draht ein Engel gebogen, der dann mit verschiedenen Papieren kaschiert wird (M4a)</p> <p>Für kleinere Kinder empfiehlt sich, den Engel malen zu lassen und ihn anschließend zu stabilisieren. (M4b)</p> <p>Museumszeit (45')</p>		
<p>Losgehen</p> <p>Die TN sollen die Engel an drei Orten platzieren und fotografieren zu den Fragen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wo wird dein Engel benötigt? 2. Wo wohnt der Engel? 3. Wo könnte er bereits gewesen sein? <p>Die TN werden gebeten, ihre Engel zu nehmen und in die Umgebung zu gehen.</p> <p>Sie fotografieren die Engel an den Orten und senden ihre Fotos an einen zentralen Ort der Kommunikation - an Instagram oder andere Messangerdienste, versehen mit Namen und Titel.</p>		

Inhalt	Material	Sozialform
Gemeindeaktion Die Fotos werden im Plenum gezeigt. Eine Museumszeit entsteht. Eine weitere Variante ist, dass die TN Elfchen schreiben und diese den Fotos zugeordnet werden. Die Engel werden mit nach Hause genommen. (60')	Beamer, Leinwand	Plenum
Familiengottesdienst – wenn keine Fotos gemacht wurden Die vielen Engel werden zu einem großen Mobile zusammengestellt und aus dem Gewölbe / von der Decke der Kirche herabgelassen. Bausteine für den Gottesdienst finden Sie unter M5.		

ARBEITSSCHRITTE ENGEL AUS DRAHT



Materialien: Basteldraht (keinen dünnen Blumendraht), Zange, Schere, verschiedene durchscheinende Papiere, durchsichtiges Klebeband, Klebestift

1. Engel formen

Nehmen Sie einen ca. 40 cm langen Draht. Diesen formen Sie zu einer beliebigen Engelsfigur.

2. Frottage (sehr gut auch für Kinder geeignet)

Sie legen den geformten Engel unter ein A3 Blatt und reiben ihn mit Hilfe der Wachsmalstifte durch.

- Spielen Sie mit der Figur, indem Sie den Engel mehrfach und in verschiedenen Positionen durchreiben,
- flache Gegenstände mit dazu legen,
- einfarbige oder bewusst mehrfarbige Frottagen erstellen
- Scherenschnitte (Buchstaben, geometrische Formen, Blüten) erstellen und unter das Papier legen.

Geben Sie Ihrem Bild einen Titel und fotografieren Sie ihn.

3. Engelspaziergang

Ziehen Sie Ihren Engel an:

Sie legen den Drahtengel auf ein Papier und malen mit 1,5 cm Abstand den Umriss ab, schneiden ihn aus und kleben das Kleid an dem Drahtgestell fest. Dazu schneiden Sie im Abstand von 1 cm in das Papier und befestigen kleine Klebelaschen. Verziern Sie Ihren Engel, wenn Sie mögen, und versehen ihn mit einem kleinen Faden zum Aufhängen.

- Machen Sie einen Spaziergang durch Ihre Umgebung.
- Hängen Sie den Engel an Orte, wo Sie vermuten,
 - a) dass hier ein Engel nötig ist
 - b) dass hier ein Engel ist/oft vorbei kommt
 - c) dass hier ein guter Ort für einen Engel sei

Fotografieren Sie die Orte.

Wenn Sie wieder zurück sind, schreiben Sie ein Elfchen zum Thema Engel.

(Fotos: C. Mikolajczyk, I. Sonnenschein, M. Peters)

